

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz,
Bad Kreuznach (ZEPP)



Im Rahmen eines Projektes ist bei der ZEPP zum 01.02.2019 die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m) (M.Sc. Agrarwissenschaften)

in Vollzeit **befristet bis 31.01.2022** zu besetzen.

Im Rahmen des Verbundvorhabens EBAs2 soll ein bestehender Prototyp des mobil nutzbaren Beratungsassistenten zur umfassenden Planung der Bestandesführung und insbesondere des Pflanzenschutz weiterentwickelt werden. Dieser elektronische Beratungsassistent (E-BAs) soll für wichtige Getreidearten Entscheidungshilfen und Planungswerkzeuge von ZEPP und Deutschem Wetterdienst bereitstellen. In die Empfehlungen fließen auch die Beratungsinformationen der Officialberatung sowie die Ergebnisse regionaler Befallserhebungen ein. Alle Hinweise und Warnungen des Beratungsassistenten orientieren sich am Entwicklungsstadium jedes einzelnen Bestandes.

Aufgaben:

- Konzeption, Weiterentwicklung und Test des Entscheidungshilfesystems E-BAs (weitere Details unter www.zepp.info/projekte/37-beendete-projekte)
- Analyse von Datenworkflows und Dokumenten im Bereich Pflanzenschutz
- Aus- und Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur bzw. Master) in Agrarwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz im Ackerbau
- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations- und Kommunikationskompetenz sowie Verhandlungsgeschick für die Arbeit in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe
- PKW Führerschein und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **14.12.2018** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte
Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
z. Hd. Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info

Bitte informieren Sie sich über die ZEPP und das Projekt auf der Homepage: www.zepp.info.